

«So nimm denn meine Hände
und führe mich
bis an mein selig Ende
und ewiglich.»

TODESANZEIGE

Traurig nehmen wir Abschied von unserem geliebten Papi, Ehemann, Sohn, Bruder und Neffen

Walter Gabathuler

6. November 1960 – 24. Dezember 2008

Er ist nach kurzer Krankheit am Weihnachtstag gestorben.

In stiller Trauer:

Jeanette Gabathuler
mit Miriam und Valerie
Elsbeth Gabathuler-Zogg
Hansjürg und Geanina Gabathuler
Markus Gabathuler und Agnes Koller
Marieli und This Sulser-Zogg
Verwandte und Bekannte

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

129-511989

«Herr, meine Zeit liegt
in Deinen Händen.»

ABSCHIED

Für uns völlig überraschend verstarb mein lieber Sohn, Vater, Bruder, Onkel und Freund

Kurt Riederer

17. Oktober 1958 – 7. Januar 2009

Er hat uns heute unerwartet verlassen. In unseren Herzen wird er weiterleben.

In stiller Trauer:

Marco Riederer, Sohn
Paul Riederer, Vater
Heidi Spreiter-Riederer und Familie
Ernst und Imelda Riederer
Verena Lutz und Familie
Jolanda Riederer-Neuhäusler
Freunde und Bekannte

Die Abdankung findet am Mittwoch, 14. Januar 2009, um 14.00 Uhr in Azmoos statt. Besammlung bei der Aufbahnhalle in Azmoos.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Familie Kurt Riederer, Poststrasse 9, 9477 Trübbach

129-511984

Ich hab' das Leiden überwunden,
bin befreit von Schmerz und Pein,
denk oft an mich in stillen Stunden
und lass mich immer bei euch sein.

TODESANZEIGE

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, unserem Vater, Grossvater, Sohn, Bruder, Schwager, Götti, Onkel und Cousin. Er ist nach langem Leiden zu Hause gestorben.

Mathias Eggenberger-Rohner

2. Februar 1942 – 31. Dezember 2008

In stiller Trauer:

Margrit Eggenberger-Rohner
Mathias Eggenberger mit Jan
Peter Eggenberger und Doris Hardegger
Simon Eggenberger
Elsbeth Eggenberger-Lippuner
Geschwister
Verwandte und Bekannte

Die Abdankung findet am Montag, 12. Januar 2009, um 14.00 Uhr in Grabs statt. Besammlung der Trauergäste direkt in der Kirche.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Lungenliga, PK 90-548-5.

Traueradresse: Margrit Eggenberger-Rohner, Gula 565, 9473 Gams

129-511970

Operette «Boccaccio» steht vor der Premiere

Unter den vielen Mitwirkenden bei der Operette «Boccaccio», die an der Kantonsschule Sargans aufgeführt wird, spielt der Chor eine wichtige Rolle.



Intensive Proben: Luzi Müller und der «Boccaccio»-Chor.

Bild Reto Neurauder

Sargans. – Nach den Erfolgen mit der «Zauberflöte» oder «Acis und Galatea» steht die Kantonsschule Sargans vor einem neuen grossen Opernprojekt: Unter der Leitung von Alfred Kesseli und Luzi Müller führen Schülerinnen und Schüler die komische Operette «Boccaccio» von Franz von Suppé (1819–1895) auf. Dabei werden sie durch Lehrkräfte sowie auswärtige Solisten unterstützt. Der Kammerchor, bestehend aus den Klassen 1 bis 4 M, Lehrkräften, ehemaligen Schülern und einigen Männern aus dem Melser Männerchor, ist mit voller Motivation bei der Sache, wie ein Probenbesuch zeigte.

Alle zwei bis drei Jahre wird an der Kantonsschule Sargans ein Stück aufgeführt. Auch in diesem Schuljahr will man – noch vor dem Aula-Umbau – einen musikalischen Höhepunkt bieten. Dafür wird zweimal pro Woche intensiv geübt. Zuerst wird eingesungen und dann mit den eigentlichen Melodien aus «Boccaccio» losgelegt.

Externe Sängerin für die Hauptrolle Zuerst wollte man ein anderes Stück aufführen, doch dieses wäre zu schwierig und zeitaufwendig für die Chöre geworden. So entschied man sich für

die Operette «Boccaccio». Das Stück wird schauspielerisch und musikalisch umgesetzt. Durch das Wechselspiel zwischen Sprache und Musik entsteht ein ideales Drama.

Einige Schwierigkeiten gab es jedoch zu bewältigen: Man musste nach einer externen, professionellen Sängerin für die weibliche Hauptrolle suchen, da die «hauseigene» Fiametta für diese Produktion nicht zur Verfügung stand. Eine weitere anspruchsvolle Rolle, die des Leonetto, konnte hingegen durch einen Schüler der KSS besetzt werden. «Boccaccio» ist sehr romantisch und wird von Streichern und Bläsern begleitet. Das Orchester umfasst eine grosse Auswahl an Instrumenten, darunter auch die Oboe und das Fagott, welche zusätzlich für eine gefühlsbetonte Stimmung sorgen.

Alfred Kesseli, Gesamtleiter, und Luzi Müller, Dirigent und musikalischer Leiter, legen viel Wert auf einen ausgewogenen, vollen Klang. Der Chor leistet dazu Erstaunliches, somit kann man sich auf eine klangvolle Vorstellung freuen. (pd)

Die Aufführungen

Die Aufführungen finden am 16. (Premiere), 17., 18., 23., 24. und 25. Januar in der Aula der KSS statt. Der Vorverkauf wird durch die St.Galler Kantonalbank in Sargans durchgeführt. Das Interesse an den Aufführungen ist gross. Deshalb wird empfohlen, den Vorverkauf zu benützen. (pd)

LESERBRIEF

Auch die EU diskriminiert

Antwort auf den Artikel im W&O vom 7. Januar 2009 von Fabian Renz – «weder Blocher noch der Bundesrat hat völlig recht»

Im Artikel von Fabian Renz wird der Staatrechtsexperte Philippe Mastronardi wie folgt zitiert: «Die EU wird eine Diskriminierung von Rumänien und Bulgarien nicht akzeptieren» – wahrlich ein Satz, den die Befürworter des Abstimmungspaketes oft verwenden. Doch die Wirklichkeit zeigt etwas anderes. Immer mehr EU-Staaten erlassen Gesetze, die sich gegen die Einwanderung aus dem Osten richten.

- Grossbritannien und Spanien haben Kontingente für Arbeitsbewilligungen eingeführt und die Öffnung des Arbeitsmarktes um weitere Jahre verschoben. Dieser Kontingentierung folgte auch Dänemark, das ebenso Angst davor hat, dass sein Sozialsystem unter der Zuwanderungswelle zusammenbrechen würde.
- Deutschland hat den offenen Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt für Bürger aus dem Osten sogar blockiert.
- Die Niederlande haben die Öffnung des Arbeitsmarktes für Rumänien und Bulgarien verschoben. Zudem verfolgt die Regierung einen Plan, nachdem osteuropäische Mitbürger nur noch begrenzt in den Genuss von Sozialleistungen kommen sollen.

- Irland plant aufgrund steigender Arbeitslosigkeit Einschränkungen für Arbeiter aus Rumänien und Bulgarien für mindestens drei weitere Jahre einzuführen.
 - Diese Beispiele zeigen, dass bestimmte EU-Länder auch innerhalb der EU «diskriminiert» werden. Daher läuft die Argumentation «Die EU würde eine Diskriminierung von Rumänien und Bulgarien nicht akzeptieren» absolut ins Leere.
 - Die Schweiz muss endlich damit aufhören, immerusterschülerhaft EU-Richtlinien besser umzusetzen, als die EU selber es tut, und auch einmal Nein zu einer Vorlage sagen.
- Mirco Rossi,
Grünfeldweg 5,
Weite

WAS WANN WO

Bad Ragaz: Michael von Graffenried zeigt seine neuesten Projekte Am Sonntag, 18. Januar, um 17 Uhr erzählt im Kursaal in Bad Ragaz der Berner Fotokünstler Michael von Graffenried aus Paris von seinen neuesten Projekten. Dabei zeigt er Beispiele aus seinen Zyklen «Nackt im Paradies» (Bei den Naturisten Schweizerische Lichtfreunde am Neuenburgersee), «Cocainelove» (Eine Fotoromanze

des drogensüchtigen Paares Astrid und Peter), «Our Town» (Bestandesaufnahme der amerikanischen Provinz am Beispiel von New Bern, North Carolina) und «Inside Cairo» (Fotoinstallation auf den Dächern der ägyptischen Hauptstadt). Ausserdem erzählt er von seinem Engagement im bürgerkriegsgeschüttelten Algerien und gibt einen Ausblick auf seine neueste Arbeit zum Thema Afrika. (pd)

TODESANZEIGE

Leider müssen wir von unserem geschätzten Ehrenmitglied

Mathias Eggenberger-Rohner

für immer Abschied nehmen. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Rettungscorps Gams

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 12. Januar 2009, um 14.00 Uhr in Grabs statt.

129-809922

Samuel sprach: Ihr habt zwar all das Unrecht getan; es sei aber ferne von mir, dass ich davon abliesse, für euch zu beten.
1. Samuel 12, 20.23

ABDANKUNG

in GAMS

Eggenberger-Rohner Mathias

Geboren am 2. Februar 1942, von Grabs, wohnhaft gewesen in Gams, Gula 565. Gestorben am 31. Dezember 2008.

Die Abdankung findet am Montag, 12. Januar 2009, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Grabs statt.

ABDANKUNG

MIT URNENBEISETZUNG

in SEVELEN

Rothenberger-Kühne Andreas

Geboren am 12. August 1920, von Buchs und Sevelen, verheiratet, wohnhaft gewesen in Buchs, Haus Wieden. Gestorben am 5. Januar 2009.

Die Abdankung mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 9. Januar 2009, um 14.00 Uhr in Sevelen statt. Besammlung beim Gemeinschaftsgrab (Friedhof Sevelen).